Blutgasanalyse

Zweck

Beschreibung der Vorgehensweise, Zuständigkeiten und Regelungen bei der Blutgasanalyse.

#### Geltungsbereich

Diese Verfahrensanweisung gilt innerhalb der Medizinischen Klinik II und für das Lungenkrebszentrum Mittelhessen am Standort des UKGM in Gießen.

#### Zuständigkeiten und Beschreibungen

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Terminvereinbarung**
 | Siehe Standard Lungenfunktion |
| 1. **Vorbereitung des Patienten**
 | * Übernahme des Patienten vom Krankentransportdienst
* Begrüßung des Patienten, Info an den Patienten über die Durchführung der Blutgasanalyse (Standard unter Belastung)
* re. Ohrläppchen mit Finalgonsalbe einreiben (erleichtert die Blutabnahme) und Patienten über die Wärmeentwicklung informieren
* Finalgon-Einwirkzeit von mindestens 10 Minuten beachten
 |
| 1. **Vorbereitung, Geräte, Material**
 | * vor täglicher Inbetriebnahme der Analysatoren Qualitätskontrollen durchführen
* bei Beginn neuer Packungseinheit korrekte Eingabe der Chargen-Nr. und Daten-Code-Nr.
* Ergebnis der Qualitätskontrolle ausdrucken und dokumentieren
* Kalibrierlösungen kontrollieren, evt. Erneuern
* 2tägig Proteinentfernungsprogramm durchführen – oder bei Bedarf

Material (Ist in Schränken in verschiedenen Räumen nahe der Lungenfunktiongelagert)* Qualichecklösungen
* Kalibrierlösungen
* Auffangbehälter
* Proteinentferner
* Einmalgerinnselfänger
* Clinitubes
* Eichgas
* Druckerrollen für ABL
* Material zur Neumembranierung
* Finalgonsalbe
* Glucolet-Stechhilfe und Lanzetten
* Kompressen
* Hautdesinfektionslösung
* Einmalhandschuhe
* Pflasterstrip
 |
| 1. **Ablauf der Untersuchung:**
 | Zuständigkeit ▬►Pflegepersonal* Abdecken der rechten Schulter mit Serviette
* Einmalhandschuhe anziehen
* Finalgonsalbe mit Alkoholkompresse entfernen
* Mit Glucolet-Stechhilfe Ohrläppchen punktieren und Kapillare mit Blut füllen (luftleer)
* Punktionsstelle mit Kompresse komprimieren
* Blutprobe sofort in betriebsbereiten Analysator einsaugen lassen
* Ergebnisse werden angezeigt und ausgedruckt
* Befundausdruck wird in Patientenbericht im PC eingegeben.
 |
| 1. **Nachbereitung des Patienten:**
 | * Ohrläppchen mit Pflaster versehen
* Serviette entfernen
 |
| 1. **Wiederaufbereitung Material:**
 | siehe Punkt 3 |
| 1. **Befunderstellung und Übermittlung:**
 | * Befund von Standard-BGA wird in die Befundung der Ganzkörperplethysmographie übernommen
* Befundübermittlung siehe Standard Lungenfunktion
* 1 Befund mittels PC wird automatisiert übertragen („Kurven und Werte“) durch Bediener
* Ärztliche Beurteilung handschriftlich auf Papier-Ausdruck des Befundes für Patienten aus nicht pneumologischen Abteilungen
 |